



KINDERGARTEN ABC

BITTE ZUM NACHLESEN AUFBEWAHREN !

A

ABHOLEN

Bitte holen Sie Ihr(e) Kind(er) pünktlich zur vereinbarten (angemeldeten) Zeit ab. Organisatorische Probleme ergeben sich sonst ab 13 Uhr beim Personalschlüssel in der Nachmittagsbetreuung.

ANLIEGEN

Bitte wenden Sie sich bei diversen Anliegen immer zuerst an die entsprechende gruppenführende Kindergartenpädagogin. Haben Sie ein größeres Anliegen, so können Sie einen Gesprächstermin ausmachen. Dabei ist es üblich, um ungestört zu sein, in einen separaten Raum zu gehen.

APOLLONIA 2020

So nennt sich die Zahngesundheitsvorsorge im Kindergarten. 3x im Jahr werden die Kinder von einer Zahngesundheitserzieherin besucht, die den Kindern auf spielerische Art und Weise den richtigen Umgang mit der Zahnbürste beibringt.

AUFSICHTSPFLICHT

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe an das Kindergartenpersonal und endet mit der Verabschiedung und Übernahme durch den Erwachsenen. **Es ist wichtig, die Kinder beim Bringen und Abholen persönlich zu übergeben (mit Blickkontakt) = Übernahme der Aufsichtspflicht!** Grundsätzlich dürfen die Kinder nur von Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Darf Ihr Kind auch von anderen Personen abgeholt werden, so ist eine schriftliche Einverständniserklärung nötig.

B

BASTELN

Sie kennen ihr Kind selbst am besten und wissen, was es seinem Entwicklungsstand nach selbst fertigen kann. Schätzen Sie deshalb auch Arbeiten, die in Erwachsenen Augen nicht so „schön“ aussehen. Weniger ist oft mehr.

BEDÜRFNISSE

Wir versuchen individuell auf jedes Kind einzugehen.

BETREUUNGSBEDARF

Zur Personalplanung wird der Betreuungsbedarf (Vormittag und Nachmittag) regelmäßig erhoben. Änderungen der zeitlichen Inanspruchnahme des Kindergartens sind nur mit Stichtag **1.Dezember** und **1.März** des Kindergartenjahres und **im Mai** (für das neue Kindergartenjahr) möglich. **Dies muss drei Wochen vor dem Stichtag schriftlich bei der Gemeinde gemeldet werden!** Der Bedarf für die Sommerferienbetreuung wird bereits **im Februar** erhoben.

BETREUUNGSZEIT

Von 6.30 – 7.30 Uhr und von 13.00 -16.30 Uhr werden die Kinder in Sammelgruppen betreut. **Die Betreuungszeit am Nachmittag (ab 13.00 Uhr) ist kostenpflichtig und die angemeldete Zeit darf nicht überschritten werden.**

BILDUNGSZEIT

In der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr arbeiten eine ElementarpädagogIn und eine Kinderbetreuerin mit den Kindern im Einzelkontakt, in einer Klein-, Teil- oder Gesamtgruppe.

C

CHANCEN

Kinder aller Altersstufen (von 2 Jahren bis zur Schulpflicht) und Nationen haben bei uns im Kindergarten die optimale Chance auf Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

COVID – 19

Auch der Kindergartenalltag ist geprägt von den Hygienemaßnahmen. Dazu zählen: Händewaschen oder Desinfizieren nach Betreten der Einrichtung;

Mithilfe von Aushängen an den Türen und Kids Fox informieren wir Sie über Änderungen im Kindergartenalltag.

D

DANKESCHÖN

Bereits an dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihre Mitarbeit danken, denn nur durch ein partnerschaftliches Miteinander von Eltern und Kindergartenpersonal ist es möglich, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen.

E

EINGANGSTÜRE

Bitte IMMER schließen! Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder! Immer darauf achten, dass die Kinder nach dem Verabschieden nicht alleine das Haus verlassen.

INGESCHRÄNKTER BETRIEB

Fällt eine ElementarpädagogIn oder Kinderbetreuerin wegen Fortbildung, Seminar, Krankheit oder Urlaub aus und findet sich seitens der BH Tulln kein Ersatz für die Kindergartenpädagogin bzw. seitens der Gemeinde Absdorf kein Ersatz für die Kinderbetreuerin, so ist an diesem Tag „Eingeschränkter Betrieb“, das heißt:

es ist NUR EINE Betreuungsperson für die Kinder da!

EINGEWÖHNUNG

Mit dem Anfang der Eingewöhnung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Sie und Ihr Kind. Gestalten Sie daher den Tagesablauf ohne Hektik und nehmen Sie sich besonders viel Zeit für Ihr Kind. Die Eingewöhnung erfolgt in der Regel schrittweise. Das heißt: Ihr Kind bleibt anfangs womöglich nur ein bis zwei Stunden im Kindergarten. Wenn Sie Ihrem Kind einen behutsamen Einstieg ermöglichen kann es langsam in die Gruppe „hineinwachsen“.

EINLASS

Der Kindergarten ist derzeit ab 6.30 Uhr geöffnet. Frühsammelgruppe bis 7 Uhr ist Gruppe 2 /Orange Gruppe.

ELTERNABEND

In der Regel finden im Laufe des Kindergartenjahres zwei Elternabende statt. Es gibt Elternabende mit organisatorischen und/oder pädagogischen Themen (eventuell auch mit Referenten) – wir freuen uns immer wieder über Themenvorschläge.

ELTERNBEIRAT

Sie haben im Herbst die Möglichkeit, einen Elternbeirat zu wählen. Der Elternbeirat ist das Verbindungsglied zwischen Eltern und Kindergartenteam und dient dazu, Belange, Anregungen und Ideen der Eltern in den Kindergartenalltag einzubringen. Mehrmals im Jahr finden Elternbeiratstreffen statt, um gemeinsame Feste und Anderes zu planen.

ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

... sind ein Fixpunkt in unserer Arbeit mit den Kindern. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

F

FESTE

Mit oder ohne Eltern werden rechtzeitig bekannt gegeben.

FREISPIEL

Das freie Spiel hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. Freispiel bedeutet, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten **frei auswählen** können, **was, mit wem und wie lange** sie spielen möchten. Die Kinder fühlen sich dabei sehr wohl und sammeln begeistert Erfahrungen. So lernen sie kindgemäß neue Materialien zu begreifen, erleben andere Kinder, finden Freunde und üben sich täglich in Konflikten mit anderen Kindern.

Ihr Kind hat also nach einem Vormittag im Kindergarten nicht „nur“ gespielt, sondern ganze Arbeit geleistet!

FOTOGRAF

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf in den Kindergarten.

FOTOS VOM KINDERGARTENALLTAG

Werden auf einem USB-Stick gespeichert und können ausgeborgt werden. Bitte gehen Sie sorgsam mit diesen Bildern um! (DATENSCHUTZ!)

FUNDSTÜCKE

Bei so vielen Kindern und unseren gruppenübergreifenden Betreuungszeiten und unserem Gartenareal kann es schon passieren, dass das eine oder andere Kleidungsstück einmal nicht zu finden ist! In den meisten Fällen tauchen diese aber spätestens in ein paar Tagen wieder auf. Im Eingangsbereich werden kleine Fundstücke (Haarspangen u. ä.) aufgelegt.

G

GARTEN

Wir sind so oft wie möglich im Garten. Richtige Kleidung ist hier besonders wichtig! Beschriftete Gummistiefel, Matschgewand, Regenbekleidung etc. können in der Garderobe platziert werden.
Seien Sie nicht enttäuscht, wenn Ihr Kind schmutzig nach Hause kommt.

GEBURTSTAG

Jedes Kind feiert nicht nur zu Hause, sondern auch im Kindergarten Geburtstag. Da es aber jeder Kollegin selbst überlassen ist, wie diese Feier gestaltet wird, erkundigen Sie sich bei der zuständigen Pädagogin.

GRUPPE

Die Kindergartengruppe ist für das Kind meistens der erste und wichtigste Sozialverband neben der Familie. In unserem Kindergarten gibt es Allgemeine Gruppen mit bis zu 22 Kindern und Alterserweiterte Gruppen mit bis zu 17 Kindern.

GRUPPENÜBERGREIFENDES ARBEITEN

Findet in allen Gruppen statt. Das heißt, die Kinder haben die Möglichkeit sich nach Absprache mit der ElementarpädagogIn/Kinderbetreuerin im ganzen Kindergarten frei zu bewegen. Dabei können sie die Angebote der anderen Gruppen wahrnehmen. Bei regelmäßige Aktionen im Kindergartenalltag („Maxi-Treff“, Ausflüge und Exkursionen, Theatervorführungen, Fotograf u.a.), Elternabende, Feste und Feiern.

GUMMISTIEFEL UND MATSCHGEWAND

Damit wir auch bei feuchter Witterung in den Garten gehen können, ist es von Vorteil, wenn Ihr Kind **Gummistiefel** und **Matschgewand** im Kindergarten hat.

H

HAUSSCHUHE

Jedes Kind benötigt Hausschuhe. Bitte kennzeichnen Sie diese mit Namen und besorgen Sie möglichst Schuhe, die Ihr Kind **alleine** anziehen kann.

I

INFOS

Sind da um gelesen zu werden! Alle wichtigen und aktuellen Informationen finden Sie im Eingangsbereich des Hauses oder in der Garderobe der jeweiligen Gruppe bzw. auf Kids Fox.

INKLUSIVE ELEMENTARPÄDAGOGIN (IEP)

Die IEP kommt einmal wöchentlich zu Besuch und unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung und gibt ggf. Beobachtungen an Eltern bei Gesprächen weiter.

J

JAUSE

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Kindergartentasche/Rucksack mit einer Jause (keine Süßigkeiten) für den Vormittag (bei Nachmittagskindern entsprechend mehr) mit in den Kindergarten. Verdünnter Fruchtsaft (von einheimischen Landwirten) oder Wasser stehen den Kindern den gesamten Tag zur Verfügung. Um die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern, ist jedes Kind für seinen Jausenplatz selbst verantwortlich. Das bedeutet, jedes Kind holt sich sein Glas, Teller, Löffel etc. selbst und räumt auch nach dem Essen alles selbstständig weg. Jedes Kind hat einen eigenen Abstellplatz für sein Glas, um im Laufe des Tages immer wieder trinken gehen zu können. Eine Trinkflasche mit Wasser, im Kindergartenrucksack, hat sich für den Garten und für Nachmittagskinder bewährt.

KIDS FOX

Über diesen Zugang erfolgt der digitale Austausch zwischen Eltern und Kindergarten. Sie finden die App unter:
my.kidsfox.app

Um sich anzumelden erhalten Sie einen Code von Ihrer ElementarpädagogIn.

KINDERGARTENFREIE TAGE

- 26. Oktober Nationalfeiertag
- 1. November Allerheiligen
- 2. November Allerseelen
- 15. November Heiliger Leopold
- 8. Dezember Maria Empfängnis
- 24. Dezember bis 6. Jänner Weihnachtsferien
- 1 Woche Semesterferien (variiert)
 - Osterferien (variiert)
 - 1. Mai Staatsfeiertag
 - Christi Himmelfahrt
 - Pfingstferien (variiert)
 - Fronleichnam

Die Kindergartenferien entsprechen den Hauptferien nach dem NÖ Schulzeitgesetz.

Für die Sommerferienbetreuung haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für die 1.- 3. Ferienwoche und für die 5.- 9. Ferienwoche anzumelden (mittels Anmeldeformular). Die Betreuung der Kinder ist in der 5. und 6.

Ferienwoche ausschließlich von den Betreuerinnen übernommen.

In der 4. Ferienwoche ist der Kindergarten geschlossen zu halten.

KINDERGARTENPERSONAL

Elementarpädagogin und Kindergartenleitung Gr.1/ **Grüne Gruppe**: Christina Holzer

Zusatzpädagogin Cornelia Rovina

Betreuerin: Beatrix Mörth

Elementarpädagogin Gr.2/ **Orange Gruppe**: Maria Brenninger

Betreuerin: Regina Deix

Elementarpädagogin Gr.3/ **Gelbe Gruppe**: Verena Frank

Betreuerin: Sabine Schmit-Wimmer

Leitungsstellvertreterin und Pädagogin Gr.4/ **Rote Gruppe**: Sarah Malik

Betreuerin: Petra Dam

Elementarpädagogin Gr.5/ **Blaue Gruppe**: Verena Ecker

Betreuerinnen: Michaela Bartl

Stützkraft: Elisabeth Heiss

Erweitertes Team: Erika Varga Simonne'

Barbara Böhm

Alex Siegl

KINDERSTAMMKARTEI

Bitte geben Sie Änderungen hinsichtlich Ihrer Telefonnummer und Wohnadresse immer gleich bekannt.

KRANKHEIT

Im Interesse Ihres Kindes und auch der anderen Kinder sollten kranke Kinder zu Hause bleiben. Bei ansteckenden Krankheiten (Covid-19, Feuchtblattern, Masern, Bindehautentzündung, Scharlach, Läuse, u.a.) informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir eine Mitteilung (ohne Namensnennung) aushängen können.

L

LÄUSE

Sollte Ihr Kind von Läusen befallen sein bitte melden und sofort behandeln. Wir ersuchen, Ihr Kind erst wieder in den Kindergarten zu bringen, wenn es von Nissen (Läuseeiern) befreit ist.

M

MAILADRESSE

kindergartenabsdorf@gmail.com

MEDIKAMENTE

Im Kindergarten dürfen wir keinerlei Medikamente ausgeben und/oder verabreichen.
Ausnahmen sind lebensnotwendige Dauermedikamente oder lebensrettende Maßnahmen.

MITHILFE

Nur mit Ihrer Unterstützung können z.B. Feste im Kindergarten stattfinden.
Je mehr Eltern sich zur Mithilfe bereit erklären, desto weniger Arbeit lastet auf jedem Einzelnen.
Bitte denken Sie daran: Wir feiern nicht für uns, sondern für die Kinder!

MITTAGESSEN

Wir beziehen das Mittagessen vom Landgasthaus Salomon und der Fa. Gourmet (Tiefkühlkost). Der Unkostenbeitrag für das Mittagessen beträgt € 3.50 pro Mahlzeit. Die Abrechnung erfolgt monatlich per Erlagschein über die Marktgemeinde.

N

NACHMITTAGSBETREUUNG

Für die Nachmittagsbetreuung (ab 13 Uhr) erfolgt die Abrechnung nach dem jeweiligen Stundenbedarf. Der Bedarf wird 3x jährlich (Vor Kindergartenbeginn, 1. Dezember und 1.März) erhoben.

- bis 20 Stunden € 50 / • bis 40 Stunden € 70 / • bis 60 Stunden € 80 / • mehr als 60 Stunden € 90

Die Abrechnung erfolgt monatlich per Erlagschein über die Marktgemeinde.

NICHTS

Häufig kommen Kinder nach dem Kindergarten nach Hause und werden gefragt: „Was hast du heute gemacht?“ Die häufigste Antwort dabei lautet: „Nichts!“
In diesem Alter brauchen viele Kinder Zeit, um Erlebtes zu verarbeiten, bevor sie es erzählen. Wollen Sie Genaueres über unsere Tagesaktivitäten wissen, scheuen Sie sich nicht uns zu fragen.

NOTFALLNUMMERN

Bitte geben Sie Bescheid, wenn sich eine Telefonnummer ändert! **WICHTIG: die Erreichbarkeit der Eltern!**

O

ÖFFNUNGSZEITEN

Diese richten sich nach dem angemeldetem Bedarf – Stand: Juni25

Montag - Donnerstag: 6.30 – 16:30 Uhr

Freitag: 6.30 – 16 Uhr

R

RAUFEREIEN

...sind im Kindergarten nichts Außergewöhnliches. Wenn zwei oder mehr Kinder miteinander spielen, kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Unser Anliegen ist es, dass die Kinder lernen, ihre Konflikte selbst zu lösen. Haben wir jedoch den Eindruck, dass dies nicht möglich ist, bieten wir den Kindern Möglichkeiten an, ihren Streit beizulegen oder Kompromisse einzugehen. Falls Ihnen durch Ihr Kind Dinge zugetragen werden, die Sie eventuell beunruhigen, dann suchen Sie bitte das Gespräch mit der betreffenden Kindergartenpädagogin, um eventuelle Probleme schnell und zur Zufriedenheit aller aus der Welt zu schaffen.

RESERVEGEWAND

Jedes Kind benötigt ein Reservegewand, welches der Jahreszeit angepasst sein sollte und in der dafür vorgesehenen Stofftasche/Stoffbeutel aufbewahrt wird.

S

SACHKOSTENBEITRAG

Für Spiel-, Förder- und Verbrauchsmaterial wird ein Beitrag von derzeit 13 € pro Monat verrechnet. Die Kosten werden per Erlagschein monatlich über die Marktgemeinde verrechnet.

SCHULVORBEREITUNG

Die 5- bis 6-Jährigen erarbeiten im Laufe des Kindergartenjahres neue Themen speziell um sich auf den Schuleintritt vorzubereiten: „Maxi-Treff“. Zu diesem Zeitpunkt erhalten sie das „Übergangsportfolio“. Es wird auch zur Einschreibung in die Schule mitgenommen und bietet Gesprächsanlässe mit den Lehrern. Eltern sind eingeladen unter der Rubrik „Was meine Familie über mich erzählt“ ein Portfolioblatt zu gestalten.

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Durch unsere Arbeit möchten wir versuchen, gemeinsam mit Ihnen die Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen. Dies gelingt, wenn wir an einem Strang ziehen. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, Erfahrungen mit Schere, Kleber und Farbe zu machen. Ebenso wichtig ist der Umgang mit Messer und Gabel.

Achten Sie bei der Kleidung für den Kindergarten darauf, dass Ihr Kind sich soweit wie möglich alleine an- und ausziehen kann.

SPIELZEUG

Für mitgebrachtes Spielzeug übernehmen wir keine Verantwortung. Bitte kein Spielzeug von zu Hause mitnehmen (*Schmusetuch/- tier ist ausgenommen*).

STRASSENSCHUHE

Bitte aus hygienischen Gründen die Gruppen und Bewegungsräume nicht mit Straßenschuhen betreten!

T

TELEFONNUMMER

Unsere Telefonnummern lauten:

Grüne Gruppe: 0664/885 141 62

Orange Gruppe: 0664/158 28 11

Gelbe Gruppe: 0664/882 338 75

Rote Gruppe: 0664/885 141 63

Blaue Gruppe: 0664/885 141 61

Leitung Christina Holzer: 0664/923 64 12

Um den Ablauf des Vormittages nicht zu stören,
bitten wir Sie möglichst bis 8.00 Uhr oder ab 12.00 Uhr anzurufen!

TURNGEWAND

Zum Turnen benötigt Ihr Kind eine kurze Hose, ein T-Shirt und Turnpatschen (bitte mit Name beschriften)
oder es turnt barfuß.

U

URLAUB

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind vom Kindergarten fern bleibt (Tagesausflug, Urlaub, Krankheit ,etc.).

V

VERPFLICHTENDES KINDERGARTENJAHR

Das verpflichtende Kindergartenjahr gilt für alle 5-6 jährigen Kinder, die das letzte Jahr vor dem Eintritt in die Schule den Kindergarten besuchen. Die betreffenden Kinder müssen den Kindergarten 16 Stunden/Woche in der Bildungszeit (8.00-12.00) besuchen. Während des Jahres sind 3 Wochen Urlaub möglich. Das Fernbleiben muss gemeldet werden.

Schulvorbereitung zeichnet sich durch die ganzheitliche Arbeit mit dem Kind aus.

Zahlreiche Kompetenzen, wie grob- und feinmotorische Fertigkeiten, Wahrnehmungsdifferenzierung, emotionale Stabilität und Gruppenfähigkeit, Selbstständigkeit und eine positive Arbeitshaltung werden durch die gesamte Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten, nicht nur vor dem Schuleintritt, gefördert!

W

WICKELN

Kein Kind muss rein sein, wenn es in den Kindergarten kommt!

Bei Bedarf geben Sie beschriftete Windeln, Feuchttücher, etc mit in den Kindergarten.

WÜNSCHE

Für Wünsche und Anregungen sind wir stets offen und dankbar!

Z

ZÄHNE PUTZEN

Wenn „Kroko“ und die Zahngesundheitserzieherin den Kindergarten besuchen, bringen die Kinder eine Handzahnbürste von zu Hause mit. An diesem Tag wird die richtige Zahnputztechnik im Kindergarten geübt.

ZEIT

Wir freuen uns, dass Sie sich Zeit genommen haben, das Kindergarten-ABC zu lesen.

ZUSAMMENARBEIT

Gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Konzeptes.

Der Kindergarten ist eine unterstützende Institution zum Elternhaus!

Wir freuen uns, Ihr Kind auf einem für seine Entwicklung überaus wichtigem Lebensabschnitt begleiten und unterstützen zu dürfen.

DAS TEAM DES NÖ.LANDESKINDERGARTENS ABSDORF

Stand Juni 25 (Änderungen sind vorbehalten!)